

September 2018

OP DE PUNKT.

KONTAKT- AN INFORMATIIONSBLAT VUN DER CSV HESPER



MOBILITÉIT

HESPER MECHT MOBIL



Der Bau der Umgehungsstraße (südlicher Teil der neuen N3) ist unerlässlich zur Verkehrsberuhigung in Hesperingen. Nur mit diesem südlichen Teilstück wird das ganze Projekt seinem eigentlichen Zweck, nämlich einer neuen Nationalstraße, gerecht. Die Umgehungsstraße ermöglicht den anschließenden Rückbau der jetzigen N3, also der route de Thionville und des ganzen Bereichs um die Place Jomé. Dieser zentrale Platz in Hesperingen wird in den kommenden Jahren zu einem lebenswerten Zentrum umgestaltet.

Die „Consultation publique“ der neuen N3 wurde der Gemeinde von Seiten der Regierung für Ende 2017 zugesagt. Leider ist dies bis heute noch nicht passiert und die Gemeinde wird dahingehend getröstet, dass noch zusätzliche Studien durchzuführen sind. Anlässlich der Abstimmung vom 11. Juli in der Abgeordnetenversammlung über den Gesetzestext 7285 – zentraler Teil der neuen N3, was den



Umbauarbeiten der rue des Scillas entspricht – hat unser Député-Maire Marc Lies noch einmal die Wichtigkeit des Baus der Umgehungsstraße hervorgehoben.

Parallel dazu treibt die Gemeinde den Ausbau sowie die Verbesserung der alternativen Fortbewegungsmittel voran. Im Workshop „Hesper mécht mobil“ vom 28. März sowie durch den Fragebogen, welcher im Juni an alle Haushalte verteilt wurde, konnten sich die Bürger verstärkt an der Bestandsaufnahme beteiligen und sich in die Entscheidungsprozesse einbinden.

Ohne viel Zeit zu verlieren wurden bei den Buslinien erste Änderungen an den Streckenführungen und Zeitfahrplänen im Ministerium beantragt.

Das Fahrradnetz soll großflächig ausgebaut werden, zurzeit wird an mehreren Fahrradwegen geplant.

Parallel zur Stadt Luxemburg werden in unserer Gemeinde die Stationen auf das baugleiche und somit auswechselbare Fahrrad-Verleihsystem Vel'OH umgerüstet. Ende September werden somit 4 Stationen (Howald: rue F. Kuhn; Howald: rue des Scillas; Hesperingen: Cité um Schlass; Hesperingen, Gemeindehaus) mit 100% elektrisch unterstützten Fahrrädern zur Verfügung stehen. Der Ausbau an anderen Orten ist für 2019 in Planung. Das Fahrrad-Verleihsystem von CityMov/Enovos wird parallel dazu seinen Dienst einstellen.

CityMov hat ebenfalls beschlossen das Car-Sharing System Ende dieses Jahres einzustellen. Gespräche mit einem anderen Anbieter laufen um dieses Angebot des Car-Sharings auch weiterhin auf kommunalem Gebiet anbieten zu können.

Das ab Mai dieses Jahres eingeführte „Parking payant“ im nördlichen Teil vom Howald wird von den Einwohnern begrüßt.

Viele Fußgängerüberwege wurden mit Reflektoren ausgerüstet, andere konnten mittels neuer Ampelanlagen bzw. Beleuchtungen sicherer gestaltet werden. Sämtliche 165 Fußgängerüberwege werden zurzeit von einem externen Ingenieurbüro begutachtet. Die Erarbeitung und Installation von Verbesserungsmaßnahmen werden in einem weiterführenden Programm umgesetzt.

Auf Höhe der Schule in Alzingen wurde im Sinne der Verkehrsberuhigung und der Erhöhung der Verkehrssicherheit eine 30er Zone gebaut. Identisch dazu wird die Straßenführung in Fentingen und Hesperingen im Bereich der Schule ebenfalls auf 30 km/h verkehrsberuhigt und sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht. Zusätzlich zu diesen Arbeiten sind wir fortwährend in Gesprächen mit der „Administration des Ponts et Chaussées“ um andere Nationalstraßen oder CR (chemin repris), welche im Zuständigkeitsbereich des Staates sind, sicherheitstechnisch umzurüsten und anzupassen.

KULTUR AN ONSER GEMENG



Neues multifunktionales Gebäude – CELO in Hesperingen

Seit vielen Jahren setzt sich die CSV aktiv für mehr Angebot im Kulturbereich ein. Dieses Angebot kann jedoch nur durch adequate Kulturstätte gefördert werden.

Mit dem Bau des neuen „Complexe multifonctionnel“ CELO, bekommt unsere Gemeinde das langersehnte Kulturzentrum.

Mit der Salle Marie-Thérèse GANTENBEIN sowie dem Foyer bietet dieses neue Zentrum optimale Räumlichkeiten um in den Genuss von hochwertigen kulturellen Veranstaltungen zu kommen.

Wie kann das neue CELO mit Leben gefüllt werden? Wie kann man die bestehenden kulturellen Infrastrukturen besser nutzen? Welche neuen Ideen und Bedürfnisse haben die Vereine und die Bewohner unserer Gemeinde?

Dies waren die Ausgangsfragen für einen offenen Austausch mit Bürgern und Vertretern der Vereine.

Am 4. Juni 2018 fand der 1. Workshop für alle interessierten Bürger unserer Gemeinde statt. Folgende Themen wurden erörtert:

- Kreativität, Kunst und Neues
- Kultur für alle
- Kinder und Familie
- Information und Vernetzung

Am 6. Juni 2018 waren die Vertreter der im kulturellen Bereich aktiven Vereine der Gemeinde Hesperingen zu einem Workshop mit dem Leitmotiv „Strukturen mit Leben füllen“ eingeladen.



Neue Musikschule in Fentingen

Neben dem CELO wird die Musikschule (ehemaliges Gehöft Dennemeyer) in Fentingen im September ihre Arbeit in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen. Die beiden Gesangsvereine aus Fentingen „Chorale Cantabile“ und „Fentenger Alouetten“ werden ebenfalls ihr neues Zuhause in diesem ehrwürdigen Gebäude finden.

Das kulturelle Angebot kann in Zukunft ebenfalls auf unsere Kirchen, welche alle im Besitz der Gemeinde geblieben sind, ausgeweitet werden.

VERTRIEDER AM SCHÄFFEN- A GEMENGEROT



MARC LIES



DIANE ADEHM



GEORGES BECK



ROMAIN JUNCKER



ROBERT LEVEN



GUY WESTER



JEAN THEIS



ANNE HUBERTY



GROMPEREFEST

Sonntag den 9. September
Ab 11 Auer
Am Centre Civique zu Hesper



WAHLVERSAMMLUNG

20. September um 20.00 Auer
Am Centre Nicolas Braun
474, route de Thionville
L-5886 Hesperange